

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 26. September 2014 im Gemeinderatssitzungssaal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 19. September 2014 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Johann Panzer , Vorsitzender
Vizebgm. Hermann Wolf
GGR Ing. Werner Baltram
GGR Ing. Josef Hiess
GGR Gerhard Meißl
GGR Manfred Meixner
GGR Werner Schiesser
GR Markus Fally
GR Erich Haslinger

GR Leopold Gail
GRin Sabrina Klampfl
GRin Rosalia Pleninger
GRin Susanne Seidl
GRin Gertraud Schöfmann
GR Ing. Christian Stacher
GRin Aloisia Vanicek
OV Gerald Heger
OV Leopold Klampfl
OV Leo Kacher
OV Leopold Schulz

Entschuldigt sind:

GR Ing. Erich Frühwirth
GRin Karin Melak
GRin Ruth Pilic

4 Zuhörerinnen

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

T a g e s o r d n u n g

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Wegesanierung nach Unwetter
5. Verkehrsbeschränkung in der Metternichsiedlung
6. Beschlussfassung über die Änderungen des Flächenwidmungsplanes
7. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2013 des Seyfried Christoph Graf Breuner´schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya
8. Vergabe der Straßenbauarbeiten für 2014
9. Vergabe der Dachbodendämmung in der „Alten Schule“ in Altmanns
10. Beurkundung von zwei Anträgen auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn
11. Geltendmachung des Vorkaufsrechts beim Grundstück Nr. 135/52 in der Metternichsiedlung

12. Genehmigung von 6 Kaufverträgen der Immobilienverw. Grafenegg GmbH
13. Rahmenvereinbarung für eine Gruppenversicherung betreffend einer betrieblichen Zukunftssicherung für die Dienstnehmer
14. Genehmigung des befristeten Dienstvertrages von Frau Susanne Schödl
15. Anfragen

Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 14 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2014 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Herr Wendt Hermann aus Altmanns wird zukünftig das Bauhofteam verstärken.
- Im Bauausschuss Ende Juni wurde ein Mehrjahresplan für die Wasserleitungs-sanierung auf der L 35 gefasst. Ab 2015 sollen abschnittsweise die Wasserleitung gemeinsam mit der Gas- und Stromleitung erneuert werden. Folgender Mehrjahresplan wurde aufgestellt:

Jahr 2015	Hauptplatz Asparn bis Fürnkranzkreuzung
Jahr 2016	Hauptplatz Asparn bis Hörersdorfer Straße
Jahr 2017	Hörersdorfer Straße bis Lagerhaus
Jahr 2018	Lagerhaus bis Olgersdorf „Altmannser Straße“
Jahr 2019	Olgersdorf Altmannser Straße bis Olgersdorf Ortsende
Jahr 2020	Gemeindestraße: Rathausstraße
Jahr 2021	Untere Hauptstraße von Fürnkranzkreuzung bis Ortsanfang

Die Zusage von LH Pröll, dass die Straßenbauabteilung Wolkersdorf und die Straßenmeisterei Mistelbach uns bei den Arbeiten unterstützen, liegt bereits auf.
- Neues FF Haus Michelstetten: es wurde ein neuer Plan von Herrn Baltram und Herrn Sellinger entworfen, in dem die Wünsche von Herrn Griessler berücksichtigt wurden. Eine Stellungnahme von Herrn Griessler muss noch abgewartet werden.
- Bei allen Spielplätzen in der Großgemeinde wurde eine TÜV Überprüfung durchgeführt und ein Großteil der beanstandeten Mängel wurde bereits behoben.
- Der Arbeitskreis „Soziales“ vom Dorferneuerungsverein möchte eine Telefonzelle in einen offenen Bücherschrank umfunktionieren. Der Standort der

Telefonzelle sollte in der Nähe vom Hauptplatz sein. Der Bauausschuss wird den genauen Standort in der nächsten Sitzung bestimmen.

- Im nächsten Gemeinderundschreiben wird wieder auf die Problematik mit den verunreinigten Grünflächen durch Hundekot hingewiesen. Es wird im Rundschreiben vermerkt sein, dass Gratis-Hundekotsackerl auf der Gemeinde ausgegeben werden, bzw. in den Katastralgemeinden bei den Ortsvorstehern abgeholt werden können.
- Durch die Starkregenfälle in den letzten Wochen ist es zu vielen Unwetter-schäden bei den Güterwegen in der gesamten Großgemeinde gekommen.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

GR Leopold Gail bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 02.07.2014 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Geprüft wurde die Inventur vom Friedhof und Bauhof, weiters wurde die Kläranlage und die Grünschnittanlage begutachtet. Die Empfehlung des Prüfungsausschusses lautet: Im hinteren Teil des Bauhofes wurde bereits ein neuer Starkgitterzaun aufgestellt, es sollte auch der Rest der Anlage mit einem neuen Zaun versehen werden.

Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bauausschuss soll in der nächsten Sitzung über einen neuen Zaun entscheiden.

TOP 4: Wegesanieerung nach Unwetter

Sachverhalt:

Der Feldweg beim Kobelweg wurde durch die Starkregenfälle der letzten Wochen stark beschädigt. Die Schadenssumme wurde von Herrn Uhl von der NÖ Agrar-bezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege auf € 64.000,-- geschätzt. Davon hat die Gemeinde die Hälfte der Kosten, also € 32.000,-- zu tragen, der Rest wird vom Katastrophenfonds übernommen. Die Asphaltierung des Weges wird nicht vom Katastrophenfond übernommen, sondern nur die Sanierung im ursprünglichen Zustand des Weges. Deshalb wurde beim Land NÖ um Unterstützung für die Asphaltierung eines Güterweges angesucht.

In der heutigen Sitzung konnte keine Einigung erzielt werden, wie viel vom Kobelweg (Gesamtlänge 1,8 km) asphaltiert werden soll. Außerdem hat es auch Unwetterschäden in den anderen Katastralgemeinden gegeben. Für den Bauausschuss soll eine Aufstellung erstellt werden, welche Schäden aufliegen und welche Asphaltierungsarbeiten notwendig sind. In weiterer Folge müssen diese Arbeiten ausgeschrieben werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wird im Bauausschuss behandelt und gelangt zu einem späteren Zeitpunkt zur Beschlussfassung in den Gemeinderat.

TOP 5: Verkehrsbeschränkung in der Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Bei einer Verkehrsbesprechung in der Gemeinde wurde von Siedlungsbewohnern der Metternichsiedlung der Wunsch geäußert, dass im gesamten Siedlungsbereich eine 30iger Zone errichtet werden soll. Diese Forderung unterstützen die Gemeindevorstandsmitglieder, es soll, wie in der Rathaussiedlung eine 30iger Zone verordnet werden. Die Zone soll vor der Kreuzung Richtung Pfadfinderhaus bis zur Ausfahrt auf die Schletzer Straße reichen und ab 1. November 2014 in Kraft treten. Im demnächst erscheinenden Rundschreiben der Gemeinde soll auf diese neue Verkehrsverordnung hingewiesen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die Einrichtung einer 30iger Zone in der gesamten Metternichsiedlung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Beschlussfassung über die Änderungen des Flächenwidmungsplanes

Sachverhalt:

Dieser Tagesordnungspunkt ist auf die nächste Sitzung zu verschieben, da noch einige Änderungspunkte im neuen digitalen Flächenwidmungsplan mit der Abteilung Raumplanung abzuklären sind, bzw. noch zusätzliche Sachverständige hinzugezogen werden. Sobald die Beschlussfassung für die Änderungen des Flächenwidmungsplanes erfolgt, soll in einem weiteren Schritt mit der Baulanderweiterung in allen Katastralgemeinden begonnen werden.

TOP 7: Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2013 des Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya

Sachverhalt:

Für die Spitalstiftung wird jährlich ein Rechnungsabschluss erstellt. Von der Stiftungsbehörde wurde die Gemeinde jetzt darauf aufmerksam gemacht, dass ab dem Jahr 2013 immer ein Gemeinderatsbeschluss eingeholt werden muss. Im Jahr 2013 wurden Einnahmen von ca. € 2.500,-- erzielt (Pachteinnahmen, Zinsen). An Ausgaben wurden ca. € 2.680,-- getätigt, davon gingen € 2.035,30 an Bedürftige.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013 des Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Vergabe der Straßenbauarbeiten für 2014

Sachverhalt:

Folgende Straßenbauarbeiten sind für 2014 noch geplant: Gehsteigerstellung in der Metternichsiedlung, Neuasphaltierung Güterweg Michelstetten, 4 Kanalhausanschlüsse herstellen. Es wurde eine Ausschreibung an 4 Baufirmen weitergeleitet, am Freitag, dem 12. Sept. wurden die Ausschreibungen geöffnet. Mit folgenden Ergebnis:

1. Held & Francke: € 58.241,84
2. Pittel + Brausewetter: € 63.205,39
3. Strabag: € 65.041,05
4. Leyrer + Graf Baugesellschaft: € 68.436,11

Alle Angebote sind netto.

Die Angebote wurden überprüft und für richtig gefunden. Am Montag, dem 22. September 2014 fanden Verhandlungsgespräche mit Vertretern der Fa. Held & Francke und Pittel & Brausewetter statt. Von beiden Firmenvertretern wurden jeweils 3 % Nachlass und 3 % Skonto zugesagt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Vergabe soll an die Fa. Held & Francke mit einem Gesamtwert von € 56.494,58 (3 % Nachlass berücksichtigt) erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Vergabe der Dachbodendämmung in der „Alten Schule“ in Altmanns

Sachverhalt:

In einer der letzten Sitzungen wurde beschlossen, dass die „Alte Schule“ in Altmanns, die eine Wohnung und das Jugendzentrum von Altmanns beherbergt, wärmeisoliert werden soll. Es wurde eine Besichtigung vor Ort mit dem Energieberater vom Land NÖ durchgeführt. Dabei wurde eine Dachbodendämmung als effektive Möglichkeit zum Energiesparen vorgeschlagen. Daraufhin wurden zwei Angebote eingeholt.

1. Von der Fa. Lehner Estrich: € 5.851,20 brutto (3 % Skonto möglich).
2. Von der Fa. Hollaus Estrich: € 5.950,80 brutto

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Dachbodendämmarbeiten an die Fa. Lehner Estrich in Höhe von € 5.851,20.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Beurkundung von zwei Anträgen auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn

Sachverhalt:

Für die grundbücherliche Durchführung der gegenständlichen Teilungspläne sind gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz eine Beurkundung zur Abschreibung geringwertiger Trennstücke erforderlich.

1. Beurkundung betrifft die Abschreibung eines Trennstücks, 13 m² vom Grundstück 2218/1 der EZ 8, KG Michelstetten, das Frau Billmaier von der Marktgemeinde Asparn an der Zaya gekauft hat. (siehe GR-Sitzung vom 11.06.2014).
2. Betrifft die Abschreibung geringwertiger Trennstücke bei Kabran Sigrid und Farina Petra (Bergauer-Haus, Geissenlücke), sowie Dedlmahr Dieter und Christine. Bei beiden Fällen handelt es sich um die Grundstücks Nr. 2741/15 KG Asparn. Fam. Dedlmahr erhält 12 m² von der Gemeinde, Fam. Kabran und Farina insgesamt 50 m². Bei beiden Trennstücken handelt es sich um eine Anpassung an den Naturstand.

Antrag des Gemeindevorstandes: Zustimmung der Beurkundung gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz der beiden obgenannten Grundstücke.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Geltendmachung des Vorkaufsrechts beim Grundstück Nr. 135/52 in der Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Herr Reinprecht kaufte im Juni 2013 von der Immobilienverw. Grafenegg das Grundstück 135/52, EZ 1763 (2 Baugrundstücke wurden zu einem zusammengelegt). Bei der Bauverhandlung der Wohnhausanlage hat er und seine Lebensgefährtin erklärt, auf Grund der geplanten Wohnblöcke, das Grundstück wieder veräußern zu wollen. Da die Gemeinde das Vorkaufsrecht vertraglich vereinbart hat, wurde der Gemeinde das Grundstück zum Kauf angeboten. In einem Schreiben fragt Herr Reinprecht nach, ob die Gemeinde das Vorkaufsrecht nützen möchte, oder ob er die Möglichkeit bekommt, einen Käufer zu suchen. Der Gemeindevorstand kommt überein, dass der Käufer, entsprechend dem Kaufvertrag eine Frist bis Juni 2015 erhält, bis dahin kann er einen neuen Käufer suchen, ansonsten wird die Gemeinde das Vorkaufsrecht geltend machen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Keine Geltendmachung des Vorkaufsrechts beim Grundstück Nr. 135/52, EZ 1763 KG Asparn an der Zaya bis zu einer Frist von Juni 2015.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Genehmigung von 6 Kaufverträgen der Immobilienverw. Grafenegg GmbH

Sachverhalt:

Dr. Manfred und Emilia-Corina FLEISCHER, beide wohnhaft in 2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 20, kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/35, 672 m².

Lehel und Dörte SZIGETI, beide wohnhaft in 1180 Wien, Bächenbrünnlgasse 5/1, kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/32, 709 m².

Margarethe Weinlich, wohnhaft in 2151 Asparn/Zaya, Obere Hauptstraße 44, kauft von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/38, 640 m².

Ing. Markus Trauner, wohnhaft in 2103 Langenzersdorf und **Frau Nicole Slawik**, wohnhaft in 1100 Wien kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/53, 715 m².

Patricia PROTZEL, wohnhaft in 2126 Ladendorf, kauft von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/56, 961 m².

Ing. Markus Arzberger und Tanja Heindl, beide wohnhaft in 1230 Wien, kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/10, 971 m².

Nachdem in allen 6 Kaufverträgen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya das Vorkaufsrecht eingeräumt wurde, ist der Vertrag vom Gemeinderat zu genehmigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der 6 Kaufverträge mit der Immobilienverw. Grafenegg GmbH

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Rahmenvereinbarung für eine Gruppenversicherung betreffend einer betrieblichen Zukunftssicherung für die Dienstnehmer

Sachverhalt:

Für die Dienstnehmer kann eine betriebliche Zukunftssicherung abgeschlossen werden. Innerhalb dieser Versicherung zahlt der Dienstnehmer bis zu € 300,-- jährlich von seinem Bruttogehalt in eine betriebliche Altersvorsorge in Form einer Lebensversicherung ein. Für diese € 300,-- jährlich zahlt der Dienstnehmer keine Lohnsteuer. Für den Dienstgeber, die Gemeinde, entstehen keine Kosten, sondern die Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds verringern sich um die € 300,-- brutto. Die Gemeinde erstellt eine Rahmenvereinbarung für eine Gruppenversicherung mit einer Versicherung und jeder Dienstnehmer entscheidet individuell, ob er dieser Gruppenversicherung beitrifft.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung einer Gruppenversicherung für die betriebliche Zukunftssicherung für die Dienstnehmer. Der Vertrag soll mit der bestbietenden Versicherung abgeschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 15: Anfragen

OV Leopold Schulz:

- In der Schulgasse in Schletz sind die Kanaldeckel zu hoch gesetzt (es fehlt noch die Verschleißschicht), dort bleibt immer der Schlamm stehen.

GRin Aloisia Vanicek:

- Bezüglich der Vermietung des Geschäftslokals im Gemeindezentrum gibt es keine Anfragen. Vermutlich ist auch der geforderte Mietpreis von € 561,-- zu hoch. Ev. müsste die Miete gesenkt werden, um Interessenten zu finden. – Im Ausschuss soll weiter beraten werden.

Vizebgm Hermann Wolf:

- Die Sackgassentafel muss in Michelstetten noch aufgestellt werden. Bezüglich des optimalen Standortes sollen die Gemeindearbeiter mit ihm in Verbindung treten.
- Bei der Straßenmeisterei Mistelbach soll der sanierungsbedürftige Zustand der Landesstraße zwischen Asparn und Schletz aufgezeigt werden.
- In Schletz gibt es einen Rastplatz bei der ehemaligen Schwemme. Die Bänke und auch die dortige Tafel sind in einem reparaturbedürftigen Zustand. Beim Verschönerungsverein Schletz sollte ein Ansuchen um Reparatur bzw. Instandsetzung des Platzes erfolgen.

GGR Gerhard Meißl:

- Am Akazienweg sind die Schächte beim vergangenen Unwetter wieder zugeschüttet worden. Hier wäre der Einbau eines „Foschmauls“ notwendig.

GR Markus Fally:

- Bei der letzten Kommandositzung der Freiwilligen Feuerwehr Asparn kam von den Mitgliedern die Beschwerde, dass der zuständige Redakteur der NÖN Herr Johann Hochleitner, zu wenig über Asparn berichtet und vielen Einladungen nicht Folge leistet. Es soll bei der NÖN eine Beschwerde eingereicht werden, damit die Gemeinde Asparn einen anderen Redakteur zugewiesen bekommt.

GRin Gertraud Schöfmann:

- Welche Lösung gibt es für die kaputte Straßenleuchte auf der Verkehrsinsel bei der Einfahrt in den Ort Asparn. Diese Leuchte ist schon sehr lange defekt. – Es wird gerade eine Ausschreibung für eine neue Ortsbeleuchtung für die Katastralgemeinde Olgersdorf vorbereitet. In diesem Zusammenhang werden auch neue Leuchten für die Verkehrsinsel angeschafft. Für die jetzige defekte Leuchte gibt es keine Ersatzteile mehr.

Bgm. Johann Panzer:

- In der Metternichsiedlung gibt es im 3. Abschnitt eine Gasse, die noch keinen Namen hat. Bis zur nächsten Sitzung sollen Vorschläge eingebracht werden.
- Die Gemeinderäte von Asparn wurden von den Gemeinderäten von Niederleis bei der Ice-Bucking Challenge nominiert.
- Wann soll die nächste Kulturausschusssitzung stattfinden: 7. Oktober 2014, 20.00 Uhr
- Der Keltengolfweg wird am Sonntag, dem 12.10.2014 eröffnet. Alle Gemeinderäte sind herzlich eingeladen.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)